



direkt gesund

Japanische Enzephalitis

Die japanische Enzephalitis ist eine durch Viren ausgelöste Tropenerkrankung, die vor allem in Ost- und Südostasien vorkommt.

Symptome und Krankheitsverlauf

Meistens verläuft die Infektion mild oder sogar ohne erkennbare Symptome. In seltenen Fällen kommt es zu einem schweren Verlauf mit einer Hirnentzündung. Dabei treten nach ca. 5 bis 15 Tagen Symptome wie plötzliches Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen und Muskelschmerzen auf. Bei Kindern kommt es oft zu Erbrechen und/oder Durchfall. Innerhalb kurzer Zeit treten Bewusstseinsstörungen auf.

Wo kann ich mich anstecken?

Das Infektionsrisiko für Touristen ist sehr gering. Ein erhöhtes Risiko besteht bei Langzeitaufenthalten in den Infektionsgebieten – vor allem auf dem Land, am Ende der Regenzeit.

Wie stecke ich mich mit Japanischer Enzephalitis an?

Übertragen wird die Krankheit in den meisten Fällen durch Mücken.

Wie läuft die Impfung ab?

Die Immunisierung besteht aus zwei Impfdosen im Abstand von 28 Tagen. Sie soll mindestens eine Woche vor der Reise in ein Infektionsgebiet abgeschlossen sein. Eine weitere Impfung zur Auffrischung nach ein bis zwei Jahren wird empfohlen.

Hat die Impfung Nebenwirkungen?

Die gemeldeten unerwünschten Wirkungen sind gering. Es können lokale Schmerzen, Kopfweh, Muskelschmerzen und Müdigkeit auftreten. Weil die Anzahl der bisher geimpften Personen noch klein ist, können seltene unerwünschte Nebenwirkungen nicht ausgeschlossen werden.

Wie funktioniert die Kostenerstattung für die Impfung?

Wenn für Ihr Reiseland eine Impfung vom Auswärtigen Amt empfohlen wird, übernimmt die BIG die Kosten. Sie zahlen die Rechnung für die Reiseimpfungen zunächst selbst und wir erstatten Ihnen den Betrag, sobald Sie uns eine Kopie der Rechnung mit Angabe ihres Reiseziels eingereicht haben.

Im Bereich Services:

[Infos zur Kostenerstattung im Bereich Leistungen](#)